



### Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik!

Da Sie jetzt die Vorschau auf das musikalische Programm des Kirchenmusikvereins St. Ulrich in Händen halten, möchten wir Sie mit ein paar Worten im ersten Halbjahr 2019 begrüßen.

Die Gestaltung von musikalischen Gottesdiensten ist ja eine sehr arbeitsintensive und auch kostspielige Angelegenheit: Die Werke müssen einstudiert werden, dazu bedarf es geeigneter Räumlichkeiten, Notenmaterial muss angeschafft werden (man bedenke, alle Mitwirkenden benötigen ihre eigenen Ausgaben, aus denen sie spielen oder singen), meist müssen für die Aufführung Musiker engagiert werden, welche die Ausführenden begleiten, und zudem die festliche Bedeutung des Anlasses unterstreichen. Zu guter Letzt läßt man noch versierte Solistinnen und Solisten ein, die das Ensemble dekorieren und dafür natürlich – es ist ja deren Beruf - ein Honorar erhalten. Mit Haydn, Mozart und Bach haben wir uns für das erste Halbjahr anspruchsvolle Musik von bekannten Komponisten vorgenommen, und wir hoffen, dass Sie dieses Programm regelmäßig zum Besuch unserer Aufführungen animiert. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, unseren Aufführungen bei der heiligen Messe beizuwohnen und machen Sie uns auch beim Kirchenkonzert die Freude ihres Besuchs, denn es gibt für ein Ensemble von ambitionierten Musikerinnen und Musikern kaum etwas, das entmutigender ist, als während des Vortrags außer ein paar wohlwollenden Verwandten, in den Bankreihen nur leere Sitze zu erblicken. Vielleicht können Sie auch Freunde und Bekannte mobilisieren, denn auf lange Sicht wird der Kirchenmusik seine Tätigkeit einstellen müssen, wenn seine Aufführungen nur von einer schwindenden Minderheit wahrgenommen und gewürdigt werden. Haydns „Messe in Bedrängnis“ (Missa in Angustiis) ist besser unter dem Titel „Nelson-Messe“ bekannt, und erfreut sich in Kirchenmusikkreisen aufgrund ihrer eingängigen Melodien und ihrer zündenden Fugen größter Beliebtheit. Die „Hohe Messe“ in h-Moll ist wohl die umfangreichste Chorkomposition von Johann Sebastian Bach, und mit der Aufführung dieser anspruchsvollen Messe im Rahmen des Kirchenkonzerts hat sich der KMV die Latte sehr hochgelegt. Die kleine, deshalb nicht minder inspirierte „Piccolomini-Messe“ von W. A. Mozart (Pfingstsonntag) rundet dann den Kanon von bekannten Kirchenwerken ab.

Ach ja, sollten Sie wieder einmal unter der Dusche singen, und dabei den Eindruck haben, dass sich Ihre Stimme auch außerhalb Ihrer sanitären Räume hören lassen kann, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Vielleicht macht es Ihnen ja Spaß, mit uns gemeinsam zu musizieren. Wenn dem nicht so ist, dann freuen wir uns auch über Unterstützung pekuniärer Art. Die Bankverbindung, über die Sie uns Ihre generöse Spende auf diskretem Weg überweisen können, finden Sie auf der Rückseite dieses Folders.

Robert Fontane

# PROGRAMM

## 1. Halbjahr 2019

**Sonntag, 21. April 2019, 9.30 Uhr**  
Hochamt zu Ostern

**Joseph Haydn**  
(1732-1809)

Missa in Angustiis  
in d-Moll, Hob. XXII:11  
„Nelson-Messe“

**Max Filke**  
(1855-1911)

Terra Tremuit, Op. 70

---

**Donnerstag, 6. Juni 2019**  
**19 Uhr**

Kirchenkonzert

**Johann Sebastian Bach**  
(1685-1750)

Messe in h-Moll, BWV 232

---

**Sonntag, 9. Juni 2019, 9.30 Uhr**  
Hochamt zu Pfingsten

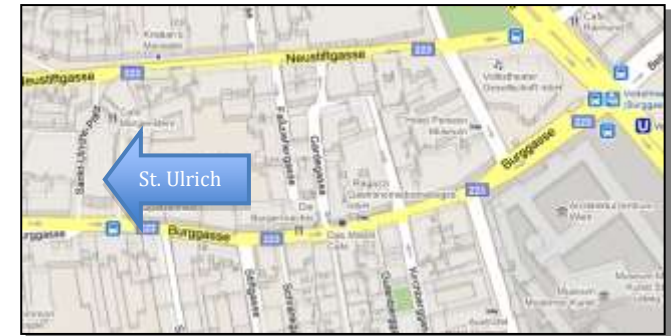
**Wolfgang Amadeus Mozart**  
(1756-1791)

Missa Brevis  
in C-Dur, KV 258  
„Piccolomini-Messe“

## LAGEPLAN & ANREISE

### PFARRKIRCHE ST. ULRICH

St. Ulrichs-Platz 1/Burggasse  
1070 Wien



### Öffentliche Verkehrsanbindung

U2 und U3  
Station „Volkstheater“ (5 Gehminuten)

Autobus 13A  
Haltestelle „Kellermannngasse“  
(Richtung Skodagasse)

Autobus 48A  
Haltestelle „Kellermannngasse“ (stadtauswärts)  
bzw.  
„St. Ulrichs-Platz“ (stadteinwärts)